

Inhaltsübersicht

ZENTRALE ERGEBNISSE	17
1. Veränderungen der hochschulischen Regionalbezüge im demografischen Wandel. Ausgangspunkte und Fragestellungen <i>Peer Pasternack</i>	21
TEIL A. HOCHSCHULEN ALS CHANCE DER PERIPHERIE: WISSENSPOTENZIALE DER NICHTMETROPOLEN	
2. Von der Hochschule in der funktionalistischen Stadt zur Hochschule in der kreativen Stadt. Die Theorieangebote und ihre zentralen Erklärungsthesen <i>Daniel Hechler</i>	57
3. Wissensproduktion in regionalen Netzwerken. Inhalts- und Formveränderungen der Wissenschaft: Modelle, Kritik, Erfahrungen <i>Daniel Hechler, Peer Pasternack</i>	89
4. Viel Ökonomie, wenig Demografie. 10 Jahre Aufbau-Ost-Gutachten zu Hochschulen und Regionalentwicklung: Eine Metaauswertung <i>Romy Höhne, Peer Pasternack, Steffen Zierold</i>	115
5. Bedarfslagen in schrumpfenden Regionen und Hochschulaktivitäten. Wege zur Strategieentwicklung trotz hemmender Umstände <i>Justus Henke, Romy Höhne, Peer Pasternack, Steffen Zierold</i>	145
6. Zeitgeschichte als lokale Ressource. Der Umgang der ostdeutschen Hochschulen mit ihrer jüngeren Geschichte <i>Daniel Hechler, Peer Pasternack</i>	172
TEIL B. TIEFENSONDIERUNG 1: ERSCHLIESSUNG REGIONALER FORSCHUNGS- UND KOOPERATIONSPOTENZIALE	
7. Gemeinsam stärker werden. Kooperationspotenziale zwischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen <i>Daniel Hechler, Peer Pasternack</i>	199
8. Profilerweiternd und bislang kaum untersucht: An-Institute <i>Justus Henke, Peer Pasternack</i>	227
9. Kultur- und Kreativwirtschaft in Stadtentwicklungsprozessen. Schnittstellen mit Hochschulen und kommunaler Administration <i>Steffen Zierold</i>	249

10. Zweckfrei nützlich. Regionale Relevanz der Geistes- und Sozialwissenschaften <i>Jens Gillessen, Peer Pasternack</i>	272
11. IBA und Hochschulen. Die IBA Stadtumbau als Third-Mission-Test <i>Uwe Grelak, Peer Pasternack</i>	296
12. Hochschulen in peripherer Metropolregion. Der Fall Mitteldeutschland: SWOT-Analyse <i>Peer Pasternack</i>	320

TEIL C. TIEFENSONDIERUNG 2:

ERSCHLIESSUNG REGIONALER BILDUNGSPOTENZIALE

13. Eingänge und Ausgänge. Die Schnittstellen der Hochschulbildung <i>Thomas Erdmenger, Peer Pasternack</i>	341
14. Heterogenität. Herausforderung der Hochschulbildung im demografischen Wandel <i>Franziska Wielepp</i>	363
15. Wem gelingt studieren? Studienerfolg und Studienabbrüche <i>Justus Henke, Peer Pasternack, Sarah Schmid</i>	388
16. Systematisch unzutreffend und dennoch unverzichtbar. Die Prognosen der regionalen Studiennachfrage <i>Sarah Schmid, Peer Pasternack</i>	413
17. Studienbegleitende Hochschule-Praxis-Kooperationen. Erfolgs- und Risikofaktoren <i>Peer Pasternack</i>	443
18. Willkommenssignale setzen. Ausländische Studierende in Ostdeutschland halten <i>Martina Dömling</i>	470

TEIL D. RESÜMEES

19. Demografiesensibel und Regionalbezüge fördernd. Ein Modell für die künftige Hochschulfinanzierung in Ostdeutschland <i>Peer Pasternack</i>	497
20. Zwischen Forschung und Beratung. Die typischen Probleme beauftragter regionaler und lokaler Fallanalysen <i>Daniel Hechler, Peer Pasternack</i>	511
21. Was tun? Potenziale und Handlungsoptionen zur Kopplung von Hochschul- und Regionalentwicklung: Kommentierte Thesen <i>Peer Pasternack</i>	532